

Neuanschauer Jahrgang.
Druck und Verlag von Hermann Neusser
in Bonn.
Geschäftshaus: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

Erscheint täglich
an Wochentagen mittags 12 Uhr, Sonntags in der Frühe.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Postbezug Mfr. 2,10 vierteljährlich ohne Mfr. 2,62 mit Gütergebühren.
Kauf- und Bestellungen: Tägliche Lieferung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streichband
Mfr. 0,50 wöchentlich; Ausland Mfr. 0,75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und
jeden Tag abgebrochen werden.

Vorname
für die Expedition:
Nr. 66.



Vorname
für die Redaktion:
Nr. 811 a. 046.

Verantwortlich
für den nachrichtlichen, drucklichen und unterhaltenden Teil:
P. Floss;
für den Anzeigen- und Redaktions-Teil: P. Lechner
beide in Bonn.

Verkaufspreise der Anzeigen
Sofort gedruckte Anzeigen: Familien-, Geschäftsanzeigen u. s. w. 12 Pfg., Stellenangebote
10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern,
Auktionatoren u. s. w. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg.
Sonstige Anzeigen: politische und Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärtig 25 Pfg., Reklamen 40 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage über den Konflikt der benutzten Abbildung, Photographie,
Play- und Darstellungsformen ohne Verbindlichkeit.



Leinenhaus

Jos. Eiler

Markt, gegenüber der Bonngasse. Fernsprecher 1118.



Praktische Weihnachts-Geschenke:

Weisse Oberhemden in Piqué, gestickt etc.

Bunte Oberhemden.

Bunte Garnituren.

Weisse Serviteurs.

Kragen. Manschetten. Taschentücher.



Neujahrsglückwunsch-Karten

mit Namen- druck in wenigen Stunden fertigt allerbilligst

Buchdruckerei Seb. Foppen Bonn Stockenstr. 8. Filialen Neuenahr Telegraphenstr. 11. Königswinter Kirchstr. 6.

Bonner Bürger-Verein

(Fernsprecher 922)

Giergasse 30 am Belderberg

Weinhandlung

en gros & en détail

hält sein reichhaltiges Lager in

Rhein-, Mosel-, deutschen und
ausländ. Rotweinen, sowie
Südweinenbestens empfohlen. — Prompte Besorgung aller
Aufträge in Flaschen und Gebinden. — Preis-
liste wird auf Wunsch zugesandt.

Die nachbenannten **Niederlagen** verkaufen
ebenfalls unsere Weine zu Originalpreisen:
der Oekonom unseres Gesellschaftshauses,
Jos. Auen, Rosenstrasse 35, Ecke Rosental,
Louis Bauer, Wenzelgasse 16,
Wilh. Birkhäuser, Stockenstrasse 22,
Ludw. Brühl, Kölnstrasse 41,
Th. Broel, Arndtstrasse 34,
Joh. Hartmann, Kronen-Drogerie, Poststr. 23,
Jos. Klöckner, Meckenheimerstrasse 86,
Ferd. Luther Nachf. (Inhaber Mich. Schell),
Römerplatz 4,
H. Mirgeler, Mozartstrasse 58,
Lambert Vianden, Neutor 8,
Jos. Schann, Poststrasse 11,
W. J. Sondag, Kölnstrasse 2,
Chr. Schwarzenburg, Erckeilstrasse 38,
Carl Winkelmann, Königstrasse 9,
Heinr. Kerp, Sternstrasse 50.

In Poppelsdorf:

J. Hammerschlag, Clemens-Auguststr. 5a.

Toni Laugen, Kurfürsten-Drög., Jagdweg 2.

In Beuel:

Joh. Thiebes, Johannestrasse 10,

Apotheker Dr. Ludwig Bayer, Adler-Drogerie,
Friedrichstrasse 16.

In Godesberg:

J. B. Freemann, Hauptstrasse 17.

In Meckenheim:

Jos. Reuter.

Grosse Weihnachts-Ausstellung



VON

F. W. Schöpwinkel

9 Bonngasse 9

Konditorei und Café.

Fernspr. 1063.

Baum-Konfekte

in unübertroffener Auswahl und vorzüglicher Qualität

das Pfund von 1 Mk. an bis zu den feinsten.

Spekulatius Pfd. 60 Pfg.
Gewürz-Spekulatius 80 "
Mandel- " 100 "
Holländer " 100 "
Bruch-Spekulatius, so
lange Vorrat, Pfd. 40 Pfg.

Spezialität:

Vanille-Sahnen-Speku-
latius, aus den allerfeinsten
Rohmaterialien hergestellt, uner-
reicht an Güte, Pfd. 120 Mk.
Figuren in allen Größen und
jeder Qualität.

Kräuter-Bruch-Printen
Pfd. 40 Pfg.
Aschen. Kräuter-Printen
Pfd. 60 Pfg.
Prinzess-Printen Pfd. 70 Pfg.
Mandel-Printen Pfd. 80 Pfg.
Schokolade- " Pfd. 100 Pfg.

Figuren

in allen gewünschten Größen,
Anis-Moppen Pfd. 60 Pfg.
Honigkuchen garantiert rein,
Baseler Lebkuchen
Paket 25 Pfg.

Marzipan-Masse Pfd. 100 Pfg.
Marzipan-Kartoffeln
Pfd. 120 Mk.
Marzipan-Konfekt
Pfd. 160 Mk.
Makronen-Konfekt
Pfd. 2 Mk.

— täglich frisch, —

Fondant- u. Schokoladen-
Konfekt
von 1 Mk. an das Pfund bis zu
den feinsten Desserts.

Marzipan-Torten in grosser Auswahl.

Vereine erhalten Vorzugspreise

Aug. Rusbild

Ecke Friedrich- u. Kasernenstrasse

Weihnachtsgeschenke**Teppiche**

in allen Größen und Qualitäten

Läufer

für Treppe, Flur und Zimmer

Bettvorlagen**Divandecken****Tischdecken****Goblin-Bilder****Gardinen****Stores****Portièren u. s. w.**

Frische Sendung

Nürnberger Lebkuchen

von J. G. Meyer und S. Gaebele, Vollercenten
Nürnberg, in Dosen und Paketen
Spitzkugeln, Mandelmoppen und Makronen,
alles zu Original-Factorypreisen,
Thorner Katharinen, Nürnberger Printen, Riegniger
Bomben, feinsten Butter- und Mandelspekulatius
alles in feinsten Qualität stets frisch empfiehlt billigst

Franz Josef Müller

Ackerstrasse 18. — Fernsprecher 712.

10 bis 20% Rabatt.

Ausverkauf

sämtlicher

Uhren u. Goldwaren

wegen Geschäfts-Verlegung nach Bonn-

gasse 18, neben Beethovens Geburtshaus.

Jos. Hesse, Uhrmacher,

Kölnstrasse 3, Uhr am Hause,

Ungeheuer billig.

Jede Dame

sollte mit meinem Leibeskorsett einen Versuch machen. Es

sichert eine graziöse Haltung, ist bequem zu tragen und

bietet dem Körper eine angenehme Stütze. Für

Damen, die zur Korpuskulation neigen, ist das Leibeskorsett

besonders geeignet.

Alle Damen, die das Leibeskorsett tragen, äußern sich in

höchster Anerkennung über seinen bequemen Sitz

und Eleganz. Frauenspezifische Autoritäten pflegen das

Leibeskorsett zu empfehlen.

Der Preis des Leibeskorsetts incl. 2 Paar Gummistrumpf-

halter beträgt:

Mfr. 6,50, 8,50, 12,00, 15,00, 20,00,

25,00 je nach Ausführung.

— Bis Weihnachten 10% Rabatt. —

Bonner Corset-Manufaktur

J. Ursell, 4 Fürstenstraße 4.

Cognac Scherer

Langen bei Frankfurt a. M. & Cognac

Haupt-Verkaufsstelle:

Jos. Lander Nachf., Bonn
Wenzelgasse 23, Fernsprecher 763.

Weitere Verkaufsstellen:

Bonn: A. Krempel, Weberstrasse 3.

Poppelsdorf: H. Gehlen.

Endenich: H. Schoeneseiffen.

Kessenich: Gerh. Jansen.

Godesberg: Auweiler & Steinhach.

Königswinter: Peter Krämer.

Honnelt: A. Zaleski.

Bad Neuenahr: C. Sievers.

Für die Feiertage

1. franz. Kopfsalat,

Blumentohl, Apfelsinen,

sowie sämtliche

Obst und Gemüse

der Saison entsprechend,

empfehlen zu den billigsten Tages-

preisen.

Deutsche Markthalle

Mauspfad 4. — Mauspfad 4.

Fahrrad

sollt neu, mit Freilauf und Rück-

tritt, billig zu verkaufen.

Sandhaule 11.

Billiges**Hühner-Futter!**

Kleinweizen (Weizenbe-

schaff) 150 Kil. 10 Mk. mit

Eod. franco Küfers Gab-

nation, verleiht neuen Nachf.

Kleinweizen-Bestellungen

Wegh. a. Rh.

Für Metzger.

Gabelschäbe zum Häutern stets

billig abzugeben. Ferd. Goltz,

Oberdollendorf.

M. Rahm

27 Brüderstraße 27.

Cognac Scharlachberg

Hervorragende Qualität!

aus der

Cognac-Brennerei

Scharlachberg

G. m. b. H.

Bingen a. Rh.

In Bonn zu haben in

allen bess. Geschäften.

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider
gereinigt, aufgebügelt u. repara-
riert? Geht 14. Datsch
fast neuer Grammophon mit 27
Platten zu verkaufen

Wo

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

gereinigt, aufgebügelt u. repara-

riert? Geht 14. Datsch

fast neuer Grammophon mit 27

Platten zu verkaufen

bestimmt man am besten Kleider

Kinderwagen
verkauft feiner Preis 20 Mk.
niet, Südstraße 13. 1. Etage.

Vertiflow
ist gemacht, passendes Weihnachtsgeschenk,
billig abzugeben,
Tempelstraße 8.

Subjects in the Experiment 4 - Continued

Männer-Chor Wahlscheid

Ehrenvorsitzender: Geh. Medizinalrat Professor Dr. Freiherr von la Roche St. George.

Am 26. Dezember (2. Weihnachts-Feiertag) im Saale von

Herrn Herm. Schiffbauer in Aulerhof

Weihnachts-Konzert.

Nach demselben Ball.

Konzertanfang 8 1/2 Uhr. Eintrittspreis à Person 50 Pf.

Der Vorstand.

NB. Unsere verehren inaktiven Mitglieder haben nicht einer Dame freien Zutritt und werden um vollständigen Besuch gebeten.

Entree frei!

Entree frei!

Regelklub „Germania“ Godesberg.

Am 2. Weihnachtstage, von nachmittags 4 Uhr ab:

Grosser Eröffnungs-Ball

(im Hotel-Restaurant zum Kronprinzen)

(Zuh. Joh. Schriek).

Punkt 12 Uhr: Polonaise, aufgeführt unter Leitung von

O. Schröder, Lehrer der Tanzkunst,

wogzu freundlichst einladen

Regelklub „Germania“ und Joh. Schriek.

Entree frei! Entree frei!

Bier- und Wein-Restaurant

„Deutscher Kaiser“

Brückenstraße 18 Brückenstraße 18

hält sich bestens empfohlen.

Bornehm ausgestattete Weinstube

mit American-Bar, 1. Etage.

— Anmerkliche Bedienung. —

Fr. Külle.

Restaurant Bagdader Hof

Königsstraße 1.

Mittagstisch 0.70 Mk. und 1.20 Mk., im Abonne-

ment billiger. — Reichhaltige Abendplatten.

Jeden Freitagabend Reibekuchen.

Säßen für Hochzeiten und Vereine.

Arnold Reipen.

Restaurant Goslar

Bonn-S., Kessenich, Burgstraße 139.

Spezial-Auswahl Münchner Spaten.

Gefüllte Pfeffer vom ganzen Gansen.

Hanstens Kunstsalon

Franziskanerstraße 6.

Ausgestellt sind: Gemälde Alterer und neuerer Meister.

Möbel, Holzskulpturen, Marmorplastiken, Porzellane

Fayencen, Krüge, Arbeiten in Silber, Kupfer, Zinn, Uhren,

Waffen, Miniaturen griechische und römische Antiqui-

täten, orientalische Teppiche,

die zu billigen Preisen verkäuflich sind.

Nienhaus'

echte Düsseldorfer

Punsche.

Käuflich in allen besseren
Geschäften der Branche.

OPEL

Wäschmaschinen von 65 Mk. an.

10 Jahre Garantie.

Herrnverkauft Ernst Goldberg.

Bonn, Friedrichsplatz 11-13

(Bismarckstr.). Reparaturen wer-

den prompt ausgeführt.

10 bis 20% Rabatt.

Uhrketten

25, 20, 15, 10, 6 Jahre

Garantie für gutes

Tragen

Nickelkette v. 30 Pf. an.

Jos. Hesse

Uhrmacher, Kölnstr. 3.

Auf Uhr am Hause

achten

Ausverkauf sämtlicher

Uhren und Goldwaren

wegen Umzug

Punsch

Kracum, Durander, Kaiser,

Ananas

1/2 Gl. 1. 1.25, 1.50, 1.75

1/2 Gl. 1.80, 2. 2.40, 3. 3.50

Alten Rum

1 Liter 1 Mk., 1.20, 1.50

Jamaica-Rum 1 Liter 2.20,

3. 3.40, 4. 4.00

empfiehlt in bekannt aut. Qual.

auch in jedem feineren Quantum

B. J. Sonders, Kölnstr. 3.

3 Fahrräder

darunter 1 fettenlos, sehr gut

erhalten, billig zu verkaufen.

Königsstraße 25.

In- und ausländische

Weine,

Liköre,

Spirituosen,

Südweine.

Spezialität:

Französische und deutsche

Kognaks

empfiehlt in reichster Aus-

wahl und allen Preislagen

Joh. Rieck, Hoff.

Fernruf 100, Münsterplatz 21.

Neuestes Waschverfahren

BLEICHE

im Kessel mit

BLEICHIN

Paket 30 Pf.

gibt tadellose Wäsche

ohne Arbeit o. Mühe

erzählt die Hausfrau

Reiben abtun (unverfälscht)

unschädlich u. chlorfrei.

Fabrikant auch des allbekannten

Rhenus-Borax-Seifenpulvers

Adam Heibach

Cöln-Deutz u. Bonn.

Kartoffeln.

Rote, Etr. 3.00 Mk.

Magnum bonum 3.30 Mk.

Frei Keller. Koch anwärt.

J. M. Kohlhaas

Friedrichstraße 14.

Großer Ofen

f. Saal, Badofen f. Kaminherd.

2 fl. irische Deien u. ar. Petro-

leumlampen, Deizung u. Licht-

anl. bill. u. verl., Zafobir. 1.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein

Bonn

Am Hof 32. — Fernsprecher 12, 171, 433.

Depositenkasse Godesberg, Moltkestrasse. — Fernsprecher 77.

Aktienkapital 145 Millionen Mk.

Reserven 34 Millionen Mk.

Eröffnung von laufenden Rechnungen und Pflege des provisions-

freien Scheckverkehrs.

Kauf, Verkauf, Verwaltung und Beleihung von Wert-

papieren.

Spareinlagen werden günstig verzinst.

Ausstellung von Creditbriefen für In- und Ausland.

Einlösung von Coupons und verlostten Effekten.

Vermietung von eisernen Schrankfächern unter

Selbstverschluss der Mieter.

**Wirklich reeller
Möbel-Ausverkauf!**Wegen Neubau und Geschäftsverlegung verkaufe sämtliche
vorhandenen Möbel, wieBuffets, Vertikows, Spiegel und Trumeaux, Tische, Stühle,
Schreibtische, sowie Divans, Chaiselongues, Garnituren, Teppiche,
Vorhänge, Tischdecken. Alle Sorten Kleinföbel wie Etagères,
Panceltbretter, Servier- u. andere Tische, Büstenständer, Schreib-

Sessel, ebenso eine große Anzahl Bilder.

Alles zu nie dagewesenen Preisen.

Möbelhaus H. Fochem

Doetschstrasse 3-5, an der Rheinbrücke.

AUTOGENE SCHWEISSUNG

von Metallen

Bleichen von 1-12 mm, Bottichen, Gussstücken

sachgemäss und billigst durch die

Deutsche Quarz-Gesellschaft m. b. H.

Abteilung: Kunst- und Kupferschmiede

Telefon 200.

BEUEL.

Telefon 200.

Gegenstandskauf, Fische u. Spieluhr
Stiebman, Bonn-Bad. u. billig zu verkaufen.
u. transp. Badst. (100 L.) wies Viktorialstraße 22b, 1. Etg.
Flaum. bill. u. verl., Reichenstr. 36.Verschiedene Sofas Gebrauchte Rither
laufen. Florentinisch 46. verl. 3. Ort, Kicherstr. 28.**Kayser Nähmaschinen**

sind die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Kayser Nähmaschinen sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung.

Kayser Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.

Kayser Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.

Kayser Nähmaschinen sind für moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kayser Nähmaschinen sind vielfach mit den höchsten Preisen ausgezeichnet.

Erläuterte Zahlungsbedingungen. — Rabatt bei Barzahlung.

Kostenloser Unterricht auch in der modernen Kunststickerei.

Kataloge und Preislisten auf Wunsch gratis.

Bonner Nähmaschinen- und Fahrradhaus

Friedrichstr. 11-13.

Klein & Cie.

Friedrichstr. 11-13.

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Platze für Näh- und Spezialmaschinen aller Systeme.

Bonner Stadt-Theater.

Mittwoch den 23. Dezember: Goldschneekönig. Anfang 8 Uhr

Jährliche Verwandte. Der Bester.

Freitag, 25. Dezember,

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr,

23. Abonnements-Vorstellung

Serie A.

Die versunkene

Glocke

von Gerhart Hauptmann.

Preise der Plätze: 1. Rang

und 1. Sperrplatz 3.00 Mk. um.

Vorverkauf bei Weber, Kärntnerstraße 1.

Samstag, 26. Dezember,

nachmittags 3 1/2 Uhr,

zu ermäßigten Preisen.

Prinzessin Herzlieb.

Weihnachtsmärchen von Erich

Kocher.

Abends 7 Uhr

21. Abonn.-Vorstellung, Serie B

— Eröffnung. —

O diese Leutnants.

Aufspiel von Curt Graub.

Hotel zum goldenen Stern.

Samstag den 26. Dezember

(2. Feiertag)

Weihnachts-Feier**Konzert und Tanz**

unter Leitung des Herrn Balletmeisters

F. J. Tomasini.

Neue Tanz-Komposition „Zepellintanz“.

Sonntag den 27. Dezember

2. Familien-Ball.

Die Musik wird vom Königs-Husaren-Regt.

gestellt.

Eintrittspreise: Herren Mk. 1.10, Damen

55 Pf. inkl. Steuer.

**Freim. Feuerwehr, Bonn.**

Am 1. Weihnachtstage, 25. Dezember

nachmittags 5 Uhr,

Weihnachtsfeier

im „Frei-Kaiser-Saal“, Königsstraße 8,

zu der alle Mitglieder nebst Familie, insbesondere auch die

außerordentlichen Mitglieder, freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Rheinhotel Dreesen

Godesberg-Küngsdorf.

Jeden Mittwoch und Sonntag

von 4-7 1/2 Uhr:

Großes Militär-Streich-Konzert.

Eintritt 50 Pf. 1/2, Dubendarten 2 Mk. (Mittwoch auch

1/2, Dubendarten 1 Mk.)

Jeden Sonntag abends 8-11 Uhr Militär-Freikonzert

Café Mohr Bonn-Kessenich.

Fernruf 715.

Samstag den 26. Dezember (2. Weihnachtstage) und Sonntag den

27. Dezember, von nachmittags 5 Uhr ab:

Tanzvergnügen.

Eintritt frei.

Barme Abendplatten.

Dortmunder und Münchner Bier.

Brische Ananas-Beise.

Omnibusfahrten alle halbe Stunde bis 2 Uhr nachts.

Straßenbahn alle 7 Minuten ab Markt und zurück.

Weinhandlung**Heinr. Ernst Senff**

Belderberg 14 Fernsprecher 1008.

Erstklassige

Rhein-, Mosel-, Ahr- und Bordeaux-Weine.

Südweine — Sekt.

Spirituosen, Liköre, Cognac.

Tausen frei! Tausen frei!

Poppelsdorf.

Samstag den 26. und Sonntag d. 27. Dezember

Großes Tanzvergnügen.

Entree 55 Pf., wofür 1 Glas Bier, Damen frei.

Vollbesetztes Orchester.

Kapelle Schiffer-

Es ladet freundlichst ein

Fr. W. Kroth.

**Kanarienhähne**

in jeder Preislage.

Zoologische**Handlung**

Friedrichstraße 28

Nähe Friedrichsplatz.

Schultornister

in bekannt selbstgefertigter Ware.

Entwerfer O. Voss.

Eisenstr. 3.

Kaufsalben

Eisen für 12 Mk., Kinder-

Schreibpult 5 Mk., Babentele.

2,25 lang, 14 Mk., zu verkaufen.

Clemens-Annenstraße 8.

**Neuerzeugung macht wahr!**

Die

schönste u.

billigste

Doppel-

platte be-

kommen

Sie nur

in der

Rabrit-

niederlage

Denel am

Mathaus.

Über 600

neue Aufnahmen ankommen.

teils Weihnachtslieder — Vöfel-

nadeln, teils Radel der Welt, n.

a. w. 200 Stück 50 Pf. Rabrit-

niederlage. Web. Schmalzma-

n. Zubebr. Beuel, Bismarckstr. 37,

am Mathaus.

Zbach-Piano

im Juli d. J. gekauft, schwarz,

tadellos, umständlicher

billig zu verkaufen.

Godesberg, Bismarckstr. 37.

Edm. Schmalz

Damen-Jasack

neu, auf Seide, billig zu ver-

kaufen. Näb. in der Gred. 4

Weihnachtsgeſchenk.
Patent-Geige für Selbſt-
ſtudium
mit Notenſchule und ſonſtigem Zubehör **ML. 25.—**
Willi Kieberich, Woddeſberg, Blittersdorferſtraße 2.

Neuauflage Jahrgang.
Druck und Verlag von Hermann Neusser
in Bonn.
Verkaufsstelle: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.

General-Anzeiger

für Bonn und Umgegend.

Verantwortlich
für den nachrichtlichen, drucklichen und unterhaltenden Teil:
P. Floss;
für den Anzeigen- und Redaktions-Teil: P. Loeckner
beide in Bonn.

Ercheint täglich
an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags in der Frühe.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Postbezug Mfr. 2,10 vierteljährlich ohne Mfr. 2,52 mit Zustellgebühr.
Kauf- und Verkauf: Tägliche Verkauftung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband
Mfr. 0,50 wöchentlich; Ausland Mfr. 0,75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und
jeden Tag abgebrochen werden.

Vornum
für die Expedition:
Nr. 66.



Vornum
für die Redaktion:
Nr. 611 u. 666.

Zeilenpreise der Anzeigen
Klebe gedruckt: Anzeigen Familien, Verheirathungen ufm. 12 Pfg., Stellengesuche
10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwältinnen, Gerichtsvollziehern,
Auktionatoren ufm. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg.
Finanz-Anzeigen politische und Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärtig 25 Pfg. Refractor 40 Pfg.
Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konturaten fällt der befristete Abdruck fort.
Platz- und Datumveränderungen ohne Verbindlichkeit.

Kalender auf das Jahr 1909.

Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.
1 Neujahr 2 Macarius 3 Genofeda 4 Tit. Thaballa 5 Eduard 6 Heil. 3 Kön. ☉ 7 Reinold 8 Gubula Eb. 9 Julianus 10 1 Ep. Paul. ☉ 11 Hyginus 12 Ernestus 13 Hilarius 14 Nam. Jof. ☉ 15 Maurus 16 Marcellus 17 2 Ep. Ant. ☉ 18 Prisca 19 Marius 20 Fabian Seb. 21 Agnes 22 Vincentius ☉ 23 Maria Verm. 24 3 Ep. Tim. ☉ 25 Pauli Bel. 26 Polykarp 27 Jof. Chryf. 28 Karl d. Gr. ☉ 29 Franz v. S. 30 Adelgrunde 31 4 Ep. Petr. ☉ Reimond 6. nachm. Lehtes Viertel 14. abends. Reimond 22. morg. Erstes Viertel 28. nm.	1 Brigitta 2 Maria Lichtm. 3 Blasius 4 Veronica 5 Agatha ☉ 6 Dorothea 7 Sept. Rom. 8 Jof. v. M. 9 Apollonia 10 Scholastica 11 Euphrosina 12 Eulalia 13 Gislebert ☉ 14 Sox. Valent. 15 Faustinus 16 Juliana 17 Constantin 18 Simeon 19 Eufanna 20 Eucharis ☉ 21 Est. Eleon. 22 Petri Stuhf. 23 Fafn. Marg. 24 Mith. Mfchm. 25 Medilidis 26 Nestor 27 Jufius ☉ 28 Inv. Roman. Reimond 5. vorm. Lehtes Viertel 13. nm. Reimond 19. mitt. Erstes Viertel 27. mg.	1 Swibertus 2 Simplic. 3 Kunig. Qu. ☉ 4 Gafmir 5 Friedrich ☉ 6 Perpetua ☉ 7 2 Re. Th. ☉ 8 Jof. de Deo 9 Franziska 10 40 Märtyrer 11 Rosina 12 Gregor P. 13 Ernst 14 3 Oc. Math. 15 Longinus ☉ 16 Heribert 17 Gertr. Mittf. 18 Eyrillus 19 Jofeph 20 Joachim 21 4 Lüt. Bened. 22 Octavian ☉ 23 Fid. Otto 24 Gabriel 25 Maria Verk. 26 Rudgerus 27 Rupertus 28 5 Jud. Rog. ☉ 29 Eufafius 30 Quir. Ang. 31 Balbinus Reimond 7. morg. Lehtes Viertel 15. mg. Reimond 22. abends. Erstes Viertel 28. nm. Die Juden feiern ihr Purim am 7. März.	1 Hugo 2 Fr. v. P. 3 Richard 4 6 Palm. Ffid. 5 Vincenz ☉ 6 Sigfus. P. 7 Fern. Jofeph 8 Dion. Grind. 9 Charfr. Dem. 10 Daniel 11 H. Osterf. Rein. 12 Osterm. Juf. 13 Hermegild ☉ 14 L. Tibor. 15 Anastafius 16 Fructuofus 17 Rudolf 18 1 Qu. Eleuth. 19 Werner 20 Victor 21 Anselm 22 Lothar 23 Georg 24 Adalbert 25 2 M. Mrc. ☉ 26 Metus 27 Peregrin. ☉ 28 Vitalis 29 Petrus v. M. 30 Cath. Sen. Reimond 8. abends. Lehtes Viertel 13. nm. Reimond 20. morg. Erstes Viertel 27. om. Die Juden feiern ihr Pafch am 6., das zweite am 7., das dritte am 12. und Pafchabende am 13. April.	1 Philipp Jaf. 2 3 Jub. Mth. 3 4 Erfindung 4 Florian 5 Pius V. ☉ 6 Jof. v. d. P. 7 Stanislaus 8 Michael Erz. 9 4 Cnt. Greg. 10 Gordian 11 Gregorius 12 Paulrat. ☉ 13 Servatius 14 Chriftian 15 Sophia 16 5 Rg. Jof. M. 17 Jodocus 18 Liborius 19 Pet. Göl. ☉ 20 Ch. Nim. Jo. M. 21 Conftantin 22 Julius 23 6 Ex. Defid. 24 Johanna 25 Urban 26 Phil. Rer. 27 Lucian ☉ 28 Wilhelm 29 Maximil. ☉ 30 H. Pst. Jof. P. 31 Pfingst. Petr. Reimond 8. nachm. Lehtes Viertel 12. abends. Reimond 19. nachm. Erstes Viertel 27. mg. Die Juden feiern ihr Bodenfest am 26. und 27. Mai.	1 Sim. 2 Grafm. Qu. ☉ 3 Clothilde 4 Florent. ☉ 5 Bonifafius ☉ 6 Trin. Norb. 7 Robertus 8 Medardus 9 Primus 10 Frenl. Maur. 11 Barnabas ☉ 12 Basilides 13 1 Tr. Ant. v. P. 14 Basilis 15 Vitus 16 Benno 17 Adolph 18 Marcus 19 Gervafius 20 2 Trn. Silb. 21 Albert 22 Adafius 23 Edeltrudis 24 Johann d. L. 25 Elogius ☉ 26 Pelagius 27 3 Tr. 7 Schf. 28 Leo II. 29 Peter, Paul 30 Pauli Seb. Reimond 4. morg. Lehtes Viertel 11. mg. Reimond 17. mittern. Erstes Viertel 25. abends. 4. Pfingst. Mondf. 17. unftcht. Sonnenf.

Monat Dezember 1908: 36,689 zahlende Abonnenten.

Juli.	Auguft.	September.	October.	November.	December.
1 Theobald 2 Maria Heimf. 3 Hyacinth ☉ 4 4 Tr. Adaltr. 5 Charlotte 6 Goar. B. 7 Willibald 8 Milian 9 Agilolph 10 7 Brüder ☉ 11 5 Tr. Pius I. 12 Rabor 13 Margareta 14 Heinrich 15 Apft. Feil. 16 Faustus 17 Alexius ☉ 18 6 Tr. An. 19 Arfenius 20 Elias 21 Daniel 22 Mar. Magb. 23 Apollinaris 24 Chriftine 25 7 Tr. Jaf. ☉ 26 Anna 27 Pantaleon 28 Raz. Gelfus 29 Marfha 30 Abdon u. S. 31 Ignatius Reimond 3. nachm. Lehtes Viertel 10. nm. Reimond 17. mittags. Erstes Viertel 25. nm. 27. Faffen der Juden wegen Zerförung des Tempels.	1 8 Trn. Petri 2 Metten. ☉ 3 Porciuncula 4 August 5 Dominicus 6 Maria Schn. 7 Berklar. Chr. 8 Donatus 9 9 Tr. Chr. ☉ 10 Romanus 11 Laurentius 12 Eufanna 13 Clara 14 Hippolytus 15 Eufebius ☉ 16 10 Tr. Maria 17 Himmelfahrt 18 Rochus ☉ 19 Sibylla 20 Helena 21 Eufaldus 22 Bernhard 23 Cyrillus 24 11 Tr. Sym. 25 Ph. Venitius 26 Barthol. ☉ 27 Ludwig 28 Samuel 29 Gebhard 30 Auguftinus 31 12 Tr. Jof. 32 Enthauptung 33 Rofa 34 Rebecca ☉ Reimond 1. abends. Lehtes Viertel 8. nm. Reimond 16. morg. Erstes Viertel 24. mg. Reimond 31. vorm.	1 Megidius 2 Raphael 3 Remacius 4 Rosalia 5 13 Tr. Herc. 6 Zacharias ☉ 7 Regina 8 Maria Geb. 9 Gorgonius 10 Nicol. v. L. 11 Protafius 12 14 Tr. Win. 13 Maternus 14 4 Erhöf. ☉ 15 Ludm. Qu. ☉ 16 Corneliu 17 Lambertus ☉ 18 Thom. v. B. ☉ 19 15 Tr. Jan. 20 Eufachius 21 Matthäus 22 Moriz ☉ 23 Thella 24 M. d. M. ☉ 25 Eleophas 26 16 Tr. Cypr. 27 Cosmas u. D. 28 Wenzel 29 Michael ☉ 30 Hieronymus 31 17 Tr. Jof. 32 Reimond 14. nachm. 33 Erstes Viertel 22. nm. 34 Reimond 29. nachm. 35 Die Juden feiern den Anf. ihres 5670. J. 16., zweite Reu- nachtsfest 17., Pa- fch-Geftalt 18., Verdammungsfeft 25. Laubhüttenfeft 30. Reimond 1. abends. Lehtes Viertel 8. nm. Reimond 16. morg. Erstes Viertel 24. mg. Reimond 31. vorm.	1 Nemigius 2 Leodegar 3 17 Tr. Ewald 4 Franz Ser. 5 Placidus 6 Bruno ☉ 7 Amalia 8 Brigitta 9 Dionysius 10 18 Tr. G. F. M. 11 Burchard 12 Maximilian 13 Tilmanus 14 Caligt. P. ☉ 15 Theresia 16 Gallus 17 19 Tr. Hedw. 18 Lukas ☉ 19 Ferdinand 20 Wendelinus 21 Urfula 22 Cordula ☉ 23 Severin 24 20 Tr. G. B. 25 Crispinus 26 Evaristus 27 Sabina 28 Sim. Jud. ☉ 29 Engelhard 30 Hartmann ☉ 31 21 Tr. Woffa. 32 Reimond 14. vorm. 33 Erstes Viertel 22. nm. 34 Reimond 28. abends. 35 Die Juden feiern das 2. Fest der Laub- hütten am 1., Pa- fch-Geftalt 6., Laub- hüttenfeft 7. und Gefchäftsfeste 8. Reimond 14. vorm. Lehtes Viertel 22. nm. Reimond 28. abends. Die Juden feiern das 2. Fest der Laub- hütten am 1., Pa- fch-Geftalt 6., Laub- hüttenfeft 7. und Gefchäftsfeste 8.	1 Aller Heiligen 2 Aller Seelen 3 Hubertus 4 Carol. B. ☉ 5 Zacharias 6 Leonhard 7 22 Tr. Engb. 8 Gottfried 9 Theodor 10 Mart. Papft 11 Martin. B. 12 Kunigunde 13 Stanisf. ☉ 14 23 Tr. Levin. 15 Leopold 16 Edmund 17 Bettag. G. L. 18 Otto. B. 19 Elisabeth 20 Fel. v. Bal. ☉ 21 24 Tr. Maria 22 Opferung 23 Cecilia 24 Clemens. P. 25 Chryfogonus 26 Katharina 27 Konrad ☉ 28 Virgilius 29 1 Adv. Ruf. 30 Saturnin 31 Andreas. Ap. Reimond 4. add. Reimond 13. morg. Erstes Viertel 20. abends. Reimond 26. vorm. 27. unftcht. Mondf.	1 Eligius 2 Bibiana 3 Franz. Rab. 4 Barbara ☉ 5 2 Adv. Crisp. 6 Nicolaus 7 Ambrosius 8 Maria Empf. 9 Leoc. Joach. 10 Judith 11 Damafus 12 3 Adv. Sim. ☉ 13 Lucia Obil. 14 Nicaftus 15 Eufeb. Out. ☉ 16 Adelheid 17 Lazarus ☉ 18 Winibad ☉ 19 4 Adv. Rem. 20 Chrift. 21 Thom. Ap. 22 Gregor Sp. 23 Victoria 24 Ab. u. Eva ☉ 25 Hl. Chriftf. 26 Stephan. ☉ 27 Johannes G. 28 Unft. Kind. 29 Thom. v. G. 30 David 31 Sylvefter Reimond 4. nm. Reimond 12. add. Erstes Viertel 20. mg. Reimond 26. abds. 12. unftcht. Sonnenf.

Ein erweiterter Geschäftsverkehr bis 7 Uhr abends ist gestattet an dem letzten Sonntag vor Oftern (4. April), vor Pfingften (23. Mai) und vor Allerheiligen (31. October), sowie an den 3 letzten Sonntagen vor Weihnachten.

Die gefchliche Sonntagsruhe tritt außer an den Sonntagen in Kraft: am Neujahrstag, Oftermontag, Chrifti Himmelfahrtstag, Pfingftmontag, Buß- und Betttag und zweiten Weihnachts-Feiertag.

lerie Stüd 10-15 Pfg., Breilaud Stüd 8 Pfg., Ch-
kastanien Stüd 20 Pfg., Zwiebel Stüd 12 Pfg., frische
Eier Stüd 16 Pfg., Risten-Eier Stüd 8 und 10 Pfg.,
Kartoffeln: Nieren Pfund 6 Pfg., rote Pfund 5 Pfg.,
weiße Pfund 4 Pfg., Butter 1.40 M., das Pfund, Feld-
hühner Stüd 1.80 M., Gänse Pfund 80 Pfg., Enten 8.40
M., das Stüd, Lauben Stüd 70 Pfg., Salmen Stüd
1.80 M., Suppenhühner 2.20 M., das Stüd, Salmen Stüd
8.50 M., Salmen-Guñ 8 M., Salmen-Guñ Stüd
4 Mark.

Belohnungen. Die letzte Nummer des
General-Anzeigers vor den Weihnachtstagen
wird am Donnerstag Morgen gedruckt
und ausgegeben. Anzeigen, welche für die Weis-
nachtsfeier bestimmt sind, wollen man dem-
nach gefälligst Mittwochs abgeben.
Nur dann kann die Aufnahme in der Donner-
stagsnummer bestimmt gewährleistet werden.

Das Stadttheater gab gestern Ballenkeins
Tod. Herr Emil Jannings spielte den Friedländer
in recht achtungswerter Weise. Er betonte in dem kompli-
zierten Charakter vornehmlich den Diplomaten und Sel-
den, weniger den Mörder. Das Wiener Spiel des Künst-
lers ist vielleicht einer noch reicheren Entwicklung fähig,
um die feinen Nuancen einzelner Szenen wirksamer an-
zugeben. Nachst Herrn Jannings hielten noch die Herren
Geberlein (Max), Otto Wed (Allo) und Emil Ste-
ger (Wittler) wertvolle künstlerische Leistungen. Die
Tendenz von H. Wed, welche betretungsweise hier
spielt, tritt unter einem auffälligen Sprachfehler des
Sprechers, welcher den S-Laut stets mit förmlichen Bissen her-
vorbringt. Es ist dies um so mehr bedauerlich, als H.
Wed sonst viel Verständnis für die Kunst des Schauspielers
zeigt. Der Oberste des Herrn Wedronn war eine unzurei-
chende Leistung. In der großen Szene mit Mosant, den
Herr Wed im Bismarck-Rolle sprach, und bei der
Verurteilung des Wittlers war sein Spiel zu farblos. In
der Hellsche Verurteilung eine Anfängerin, Fräulein von
Mendelssohn.

Zwei Räuber der Depeschendoten sollten in der
Nacht vom Montag geflohen werden sein. Sie haben
sich inzwischen wiedergefunden. Ein Note hatte sie in
einem anderen als sonst benutzten Raum untergebracht.

Letzte Post.

Thorn, 23. Dez. Der Verband der Handels-
kammern Westpreußens und Pommerns erklärte sich gestern
gegen ein Zwischenhandelsmonopol des Reiches auf Brand-
wein und sprach den Wunsch nach Abschaffung der Kontin-
gentierung der Weinsteuer und Materialsteuer aus, fer-
ner wurde die Ablehnung der Tabaksteuer empfohlen und
gegen die Steuer aus Glas und Elektrizität, sowie gegen
die Anzeigen- und Melassesteuer und auch gegen die Ge-
schäftssteuer Protest erhoben. Dagegen hatte die Ver-
sammlung gegen die Weinsteuer kein Bedenken, wohl aber
gegen die Erhebung dieser Steuer durch Steuerzettel.

Ueberfälle der Eingeborenen.

Windhuk, 22. Dez. Am 19. Dezember überfiel
eine Bande Eingeborener aus der Kapkolonie
eine Jagdgesellschaft nordwestlich von Umas, wobei der
Hut Olivier erschossen wurde. Dieselbe Bande überfiel
am 20. Dezember die Farm Petrus und ermordete die
drei Farmer Schmiedele, Vorges und Kube; das erbeutete
Vieh wurde über die Grenze getrieben. Anschließend die-
selbe Bande hat auch den Viehposten Ponsinkluft der
6. Batterie überfallen, wobei ein Unteroffizier und zwei
Mann getötet worden sind. Der Führer der Bande ist ver-
muthlich Abraham Noss, ein Unterabkömmling Morengas.
Die Verfolgung wurde sofort durch die 3. und 12. Kom-
pagnie, sowie durch die 6. Batterie aufgenommen.

Der Graf von Gleichen.

Aus Berlin, 22. Dez. berichtet die Frankf. Ztg.:
Wilhelm Schmidhanns Schauspiel „Der Graf
von Gleichen“ wurde in den Kammertheatern des
Deutschen Theaters sehr warm aufgenommen. Das Werk
erweist den Dichter, aber er tritt nur in einzelnen Zü-
gen, in balladischer Stimmungsbildung zutage. Das
eigentliche Problem der Doppelheute ist weder scharf ge-
faßt, noch dramatisch entwickelt. Die Charaktere stoßen
nur als klare Begriffe, nicht als komplizierte Lebewesen
da. Ganz vorzüglich war die Aufführung mit den
Damen Durieux und Eibenschütz, den Herren Wegener
und Moissi in den Hauptrollen.

Berlin, 22. Dez. Das Berliner Tageblatt meldet
über die heutige Unterredung des Präsidenten Castro
bei Professor Israel, daß Castro an einer Nieren-
eizung leide, die eine Operation nicht notwendig
mache.

Göttingen, 22. Dez. Der Buchstempel Robott
Schradler hier konstruierte ein Geschloß für Infan-
terie-Gewehre, mittels welchem jeder Soldat angeblich
einen Luftballon erfolgreich beschließen kann. Schrad-
ler hat seine Erfindung dem Kriegsministerium zur Be-
gutachtung eingereicht.

Düsseldorf, 23. Dez. Die Stadtverordneten ge-
nehmigten in ihrer gestrigen Sitzung die Gemein-
dungsverträge mit Gerresheim und Gerdt.
Ferner wurde die Aufnahme einer Anleihe von zwanzig
Millionen beschlossen.

Mainz, 22. Dez. Heute früh wurde der Theater-
sekretär Denker, dessen Frau und sein 14jähriger Sohn
in ihrer Wohnung bewußtlos in den Betten aufge-
funden. Es wird angenommen, daß Kohlenoxydgas aus
dem Ofen nachts strömte und dies die Ursache des Un-
falles gewesen ist. Es gelang, alle drei Personen ins
Leben zurückzurufen.

Darmstadt, 21. Dez. Die kürzlich geschlossene Aus-
stellung für freie und angewandte Kunst hat einen unge-
fährten Ueberfluß von 75,000 Mark erzielt.

München, 22. Dez. Wie die Münchener Neuesten
Nachrichten aus Berlin authentisch erfahren, werden die
großen Wandgemälde des Münchener Malers Angelo
Zan in der Sitzungsaale des Reichstages jetzt tatsächlich
wieder entfernt; es sei keine Aussicht vorhanden, daß
sie später dort wieder angebracht werden.

Frankfurt, 23. Dez. Wie aus Cuxhaven gemeldet wird, ist
die Mechanische Weberei Manatsch in Cuxhaven vollständig
niedergebrannt. Der Schaden beträgt mehrere
Millionen Mark. 650 Arbeiter sind betroffen.

Haag, 22. Dez. Die Regierung hat der Kammer
mitgeteilt, daß sich die Königin seit länger als vier
Monaten in geeigneten Umständen befindet.

Brüssel, 22. Dez. Frankreich und Belgien
haben heute nach mehrwöchiger Beratung einen Ver-
trag unterzeichnet, der die Grenze zwischen dem fran-
zösischen und dem belgischen Kongogebiet regelt.

Wien, 22. Dez. Am Spielfeld des Cercle
international in Spa wurde eine unvermutete Haus-
suchung vorgenommen und das vorgefundene Geld und die
Spielgeräte beschlagnahmt.

Mailand, 22. Dez. In der Nähe von Porto fan-
den Experimente mit einem neuen tödlichen Mörser-
geschütz statt. Es wurden Entfernungen bis zu 8800
Meter erreicht.

London, 22. Dez. Der Voll-Matrose Curtis,
einer der beiden Schuldigen an dem kürzlich gemeldeten
Verlust eines Geschützverschlusses vom Kreuzer Ame-
lyst im Hafen von Portsmouth, wurde vom Kriegsgericht
zu zwei Jahren Zuchthausarbeit und Ausstoßung aus der
Marine verurteilt.

London, 23. Dez. Etwa 250 Frauenstim-
men hielten die aus dem Gefängnis frei-
gelassenen Führerinnen, die wegen Aufreizung zur Em-
porführung im Parlament zu Gefängnisstrafen verurteilt wor-
den waren, in Equipagen ab und begleiteten den Wagen-
zug zu Pferde.

New-York, 22. Dez. In Pittsburg sind sieben
Stadträte und zwei Bankiers wegen einer
Verschwörung angeklagt worden.

Teheran, 22. Dez. Der Zug zur türkischen Bot-
schaft hält auch heute an. Die Demonstranten zählten nach
Hundertern. Andere Gefandtschaften haben es abgelehnt,
Nähtlinge aufzunehmen. Die deutsche Gefandtschaft
die bisher um Asyl nicht angegangen worden ist, hielt die
Tore geschlossen.

Kalkutta, 22. Dez. Gestern wurden gegen einen
Eisenbahnzug zwei Bomben geschleudert. Unter
den Reisenden befand sich der Staatsanwalt Hume,
gegen den schon einmal ein Mordanschlag versucht worden
ist. Verletzt wurde niemand.

Doppelte Moral.

Berlin, 23. Dez. Der Verfasser des Schund-Romans
„Doppelte Moral“, Georg Fleck, der hier in der Pariser-
straße wohnte, ist aus Berlin geflüchtet.

München, 22. Dez. Den Münchener Neuesten Nach-
richten zufolge hat die Strafkammer des Landgerichts
München die von dem Abseher der bekannten anonymen
Mellamebriefe Gantler eingelegte Beschwerde gegen
seine Verhaftung abgewiesen.

Standalktionen beim Hof-Quartett.

Wien, 22. Dez. Die Besucher des vom Hof-
Quartett veranstalteten Konzertes verließen gestern im
Friedhofsaal anlässlich der Uraufführung eines
Quartetts von Schönberg einen großen Standalk, der
zu Täuschungen auszuarten drohte. Schönberg, ein un-
zweifelhaft begabter Komponist, scheint das Problem
lösen zu wollen, mit vielstündigen Tönen jede Musik
zu vermeiden. Der meistaus größte Teil des Publi-
kums wurde von der Sache nicht begeistert. Als die
Jugend demonstrierte, wurden sogar Schläuf-
chen laut, und minutenlang mußten die Meister des
Quartetts und Frau Gutheil-Schoder, die den
unangenehm schwierigen Gesangspart übernommen hatte,
ihren Vortrag unterbrechen. Endlich beruhigte man sich
und ging, nachdem ein Beethoven-Quartett
auf die Bogen gezogen hatte, friedlich auseinander.

Explosion.

Greifswald, 22. Dez. Heute früh 5½ Uhr ist
durch Explosion ein Teil der städtischen höheren
Mädchenschule zerstört worden. Der Schuldienste ist
bei der Explosion ums Leben gekommen. Der angerich-
tete Schaden ist sehr groß. In der Nachbarschaft sind an
fast allen Häusern zahlreiche Fenster Scheiben zertrüm-
mert. Unter den beschädigten Gebäuden befindet sich
auch das hygienische Institut der Universität und die
Lehrerschule des Lehrers-Seminars.

Wien, 22. Dez. In der Vorstadt Favoriten fand
heute Vormittag in einem Erdbecken eine furchbare
Leuchtgas-Explosion statt. Das Gefäßstüßfeld
wurde vollständig zerstört. Türen und Fenster wurden
aus den Angeln gerissen. Eine Person erlitt schwere
Brandwunden, 7 andere trugen mehr oder minder schwere
Leuchtgas-Vergiftungen davon.

Wetterkaden.

Triest, 22. Dez. Seit Sonntag wütet hier ein he-
ftiger Sturm. Die großen Dampfer konnten nicht in den
Hafen einlaufen. Zwei Dampfer kollidierten und erlitten
schwere Schade. Mehrere Personen wurden vom Sturm
niedergedrückt und mehr oder minder schwer verletzt.

Untergang eines türkischen Dampfers.

Konstantinopel, 22. Dez. Der Marineminister
erhielt eine Mitteilung des Gerichts über den Unter-
gang eines türkischen Dampfers an der Krimküste.
Nach den eingetroffenen Meldungen sind fünfzig Personen
ertrunken.

Eisenbahnunfälle.

Meß, 22. Dez. Heute nachmittag um 4 Uhr 21 Min.
stieß bei Le Sablon-West der Personenzug von
Roubaix kommend, auf eine von Meß-Hauptbahnhof falsch
abgegangene Maschine. Hierbei wurden ein Lokomotiv-
führer schwer, drei Reisende ziemlich schwer, 15 Personen
leicht verletzt.

Luftschiffahrt.

Magdeburg, 22. Dez. Mit seinem Dreiflügel-
flieger, dessen Tragfläche eine Verbreiterung erfahren ha-
ben, flog der Ingenieur Grabe heute nachmittag in
Abständen von 30 bis 40 Sekunden je 100 bis 400 Meter
weit mit 80 bis 35 Kilometer Stundenleistung, wobei
sich der Apparat 1 bis 1½ Meter über der Erde
hielt.

Arbeiterbewegung.

Wohum, 23. Dez. Der Vorstand des Alten Berg-
arbeiter-Verbandes hat bei den übrigen großen Bergarbei-
ter-Verbänden Deutschlands die Einberufung eines Deut-
schen Bergarbeiter-Kongresses angeregt, der sich haupt-
sächlich mit der Forderung eines Reichsberggesetzes
zu befassen haben wird, die durch die Raddob-Katastrophe
besonders nahegelegt worden ist.

Anruhen in Russland.

Petersburg, 22. Dez. Heute nacht fanden wieder-
um zahlreiche Hausdurchsuchungen statt. Die Arrestlisten fü-
llen sich, während die revolutionäre Bewegung fortglimmt.
In die Kaserne der politischen Gendarmen drang ein
junger Mann ein, der die Mannschaften zur Über der Re-
volution zu belehren versuchte. Der Mann wurde ver-
haftet. Es ist ein bekannter Terrorist.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 22. Dez. Oesterreich-Ungarn
erklärte nunmehr seine Bereitwilligkeit, die von der
Porte als Kompensation für Bosnien und die Herze-
govina geforderten 4 Millionen türkische Pfund zu bezah-
len.

Konstantinopel, 22. Dez. Zu Beginn der heu-
tigen Kammer Sitzung wurden die eingelaufenen Gläu-
bigers-Telegramme verlesen. Die Depesche des Präsi-
den des deutschen Reichstags wurde mit lebhaftem,
andauerndem Beifall aufgenommen.

Tatlosigkeit des Kronprinzen Georg.

Budapest, 22. Dez. Dem Kaiser Kronprinz wird aus
Belgrad gemeldet: Der Kronprinz hielt bei dem
am letzten Samstag, dem Namenstage des Jaren, in der
russischen Gesandtschaft abgehaltenen Bankett eine Rede,
in der er die baldige Vereinigung Bosniens und der
Herzegovina mit Serbien erhoffte. Die anwesenden
Diplomaten und Würdenträger hörten die Rede, die einen
überaus peinlichen Eindruck machte, schweigend an
und die Konversation verstummte, bis der Kronprinz
schweigend den Saal verließ.

Belgrad, 22. Dez. Die Differenzen zwischen dem
König und dem Kronprinzen werden immer schärfer. Bei
der letzten Ministerratssitzung erschien der Kronprinz, ohne
eingeladen zu sein, und weigerte sich, dem Befehl seines
Vaters Folge zu leisten und den Saal zu verlassen. Er
erklärte: „Ich bin der zukünftige König und habe das
Recht, hier zu sein.“ Darauf verließen die Mini-
ster den Saal.

Das Ende der Präsidentschaft Castro's.

New-York, 22. Dez. Aus Caracas wird ge-
meldet: Der Vizepräsident Gomez hat eine Prokla-
mation an das Volk erlassen, worin er das gegen ihn
angezettelte Komplott aufdeckt und dann erklärt, er habe
ein neues Kabinett gebildet, das die öffentliche Meinung
Venezuelas beruht. Er werde als Präsident die in der
Verfassung vorgesehenen Garantien durchzuführen und die
friedliche Beilegung der internationalen Streitigkeiten
erstreben. Der frühere Minister des Auswärtigen,
Paul, reist am 24. ds. nach Europa zum Zweck der
Lösung aller Streitfragen zwischen Venezuela und dem
Auslande.

New-York, 22. Dez. Der Associated Press wird
aus Caracas vom 21. Dezember gemeldet: Ein be-
deutender Rechtsanwalt hat beim hiesigen Bundesgericht
gegen Castro die Beschuldigung erhoben, an dem
Attentatsversuch gegen Gomez mitschuldig zu sein,
und er schlägt vor, den Präsidenten in den An-
klagezustand zu versetzen.

Die Bank von Venezuela hat durch Kabeltele-
gramm an die mit ihr in Geschäftsverbindung stehenden
Banken den dem Präsidenten Castro bei seiner Ab-
reise nach Europa eingeräumten unbeschränkten Kredi-
t gestoppt.

Ueber das Komplott erfährt die Associated Press
folgende Einzelheiten: Die Verschwörer hielten am Frei-
tag in der Wohnung des Generalsekretärs des Castro's-
schen Kabinetts, Garbino Guzman, der mit der Wahr-
nung der Angelegenheiten Castros betraut worden war,
eine Versammlung ab. Die Verschwörer planten einen
Staatsstreich und beschloßen, den Vizepräsidenten Go-
mez, den Minister des Auswärtigen, Paul, den General
Baptista und eine Reihe anderer hochstehender Persön-
lichkeiten zu ermorden und dann die Regierung zu
übernehmen. Mit der Ausführung des Planes wurde
Torres Cardenas, ein ehemaliger Privatsekretär Castros
und jetzt Führer der Verschwörung, betraut. Gomez
erfuhr von der Verschwörung; er begab sich allein in
die Kaserne zu einem meuternden Regiment, das unter
dem Kommando von Castros Bruder stand, verhaftete
ihn und später Torres Cardenas, den er heftig schüt-
telte und der vergeblich einen Revolver zu ziehen ver-
suchte. Die Verhaftung der übrigen Verschwörer er-
folgte mit Hilfe von Gomez' Freunden. Auf der Plaza
Bolivar gab die Menge in lauten Kundgebungen ihrer
Genugtuung über die Wendung der Dinge Ausdruck.

Holland und Venezuela.

Aus dem Haag, 23. Dez. Die Regierung ver-
öffentlicht ein Gelbdruck, in dem festgestellt wird, daß die
Niederlande bei ihrem Vorgehen in Venezuela die
Zustimmung der Mächte gefunden hätten. Die Re-
gierung habe, auf ihre eigene Stärke vertrauend, keine
aktive Mitwirkung der Mächte erbeten. Trotzdem hätten
sich die Mächte mit den Maßregeln der Niederlande ein-
verstanden erklärt. Namentlich Amerika habe in dem
Vorgehen eine Verletzung der Monroe-Doktrin nicht er-
blickt, ebenso wenig in einer zeitweisen Befragung. Trotz
der Verschärfung der beiderseitigen Beziehungen sei die
Regierung zu ernstgemeinten Verhandlungen bereit, vor-
ausgesetzt, daß man der von den Niederlanden gefor-
derten Zurücknahme des Dekrets vom 14. Mai zustimme.

Von Nah und Fern.

Göteborg, 23. Dez. Am kommenden Sonntag
nachmittag 5 Uhr findet im Gathhof B. Schmidt die
außerordentliche General-Versammlung
der Krankenkasse für selbständige Handwerker und Ge-
werbetreibende in Göteborg statt.

Wien, 21. Dez. Auf Veranlassung des Ortsvor-
sitzers Herrn Belten fand hier eine Versammlung
zum Zweck einer Wasserleitung statt. Alle
Anwesenden sprachen sich dafür aus und verpflichteten sich
zu Hausanschlüssen. Der Gemeinderat wird nun die nö-
tigen Schritte einleiten, so daß das nützliche Werk zum
Wohle der Gemeinde gefördert werde.

Düsseldorf, 22. Dez. Vor der hiesigen Straf-
kammer hatte sich heute der Fabrikbesitzer Berdi-
nand van der Hyphen aus Köln-Deutz wegen fahr-
lässiger Föhrung zu verantworten. Der Angeklagte
fuhr am 26. Juli mit seinem Automobil, in dem sich
außerdem ein Chauffeur und der Kaufmann Franz We-
geler aus Köln befanden, von Nachen nach Düsseldorf. In
der Nähe von Grevenbroich, auf der Neuf-Jülicher Pro-
vinzialstraße, die wegen des Sonntags Nachmittags einen
lebhaften Verkehr aufwies, hatte, wurde von dem
Kraftfahrzeug der 10jährige Schüler Peter Jonissen
aus Köln überfahren und sofort getötet. Auch
die Automobilinsassen waren aus dem Wagen herausge-
schleudert und nicht unerheblich verletzt worden. Der An-
geklagte, der wegen zu schnellen Fahrens schon zwei pol-
izeiliche Strafmandate erhalten hat, sollte den Unfall durch
zu schnelles Fahren und in einer durch starken Alkohol-
genutz erfolgten Nervenüberreizung verschuldet haben.
Er machte geltend, daß er an der Unfallstelle in normalem
Tempo gefahren, daß der verunglückte Knabe dicht vor
dem Automobil auf die andere Seite der Landstraße ge-
laufen und ein rechtzeitiges Bremsen nicht mehr möglich
gewesen sei. Demgegenüber befanden eine Reihe von
Augenzeugen, daß der Knabe auf der Seite der Land-
straße gestanden habe und daß Unfall geschehen sei, weil
das Automobil dicht vor der Unfallstelle plötzlich nach
links abgelenkt sei. Ueberflüssig befanden auch die
Augenzeugen, daß ein so schnelles Fahren eines Au-
tomobils von ihnen noch niemals beobachtet worden sei.
Die Gutachten der Sachverständigen lauteten im wesent-
lichen zugunsten des Angeklagten. Der Staatsanwalt be-
antworte gegen diesen eine Gefängnisstrafe von 4 Mona-
ten, das Urteil lautete auf 1 Monat Gefängnis.
Das Gericht erachtete es für nachgewiesen, daß der An-
geklagte durch zu schnelles Fahren das Unglück verschuldet
habe. Er habe das voraussehen müssen. Die Höhe der
Strafe wurde damit gerechtfertigt, daß das Publikum
vor derartigen Ausschreitungen des Automobilports ge-
schützt werden müsse.

M. Olabach, 22. Dez. In der vergangenen Nacht ist
ein 34jähriger Mann aus Remmert im katholischen Kran-
kenhaus im Nierstein aus einem Fenster des ersten
Stockwerks gesprungen. Er erlitt schwere Verletzungen
und starb bald darauf.

Berlin, 23. Dez. Wegen des Mordes an der
Frau Bagel wurden nicht weniger als 62 Männer in
verschiedenen Salons in der Nähe des Kaiserpalastes verhaf-
tet. Die Verhafteten werden in Gewahrsam gehalten und
sollen dem Untersuchungsrichter vorgeführt werden.

Berlin, 18. Dez. Ein räuberischer Heber-
fall auf zwei Frauen wurde — wie bereits kurz mit-
geteilt — in dem Teegeßloß von Pieker u. Co., Breite-
straße 3, ausgeführt. Die Inhaberin des Geßloßs, Fräu-
lein Wilhelmine Braun, und die Wirtschafterin Ida
Seimann wurden von dem 22jährigen Schleier Richard
Weiland, der die Ladenkasse rauben wollte, niedergeschla-
gen. Der Täter floh, wurde aber in der Brüderstraße
eingeholt und verhaftet. Ueber den Vorgang erzählt fol-
gender Bericht:

Am Sonntag betrat einige Minuten vor 10 Uhr vor-
mittags der 22jährige Metallschleier Richard Weiland,
der am Elisabeth-Platz 56 bei seinen Eltern wohnt, im
Hause Breitestraße 3 den kleinen Laden der Firma Pie-
ker u. Co. Die 55jährige Inhaberin, Fräulein Wilhelmine
Braun, die kurzschichtig und schwächlich ist, war wie gewöhn-
lich allein anwesend. Weiland suchte sich Tee und einige
andere Sachen aus, so daß ihn die ängstliche Dame schließ-
lich darauf aufmerksam machte, daß sie wegen der Sonn-
tagsruhe das Geßloß schließen müsse. Als sie die äußere
Tür aufmachen wollte, kam noch die im Hause wohnende
Wirtschafterin Ida Seimann dazu, der aber von der
Braun nichts mehr verabsagt wurde. Als die Seimann
sich zur Unterhaltung mit Fräulein Braun hinführte, er-
griff der Puff die beiden in die Hände. Die Seimann
mit dem Niesel der äußeren Tür festgeschlagen werden,
und verfiel der Seimann einen Hieb auf den Kopf. Diese
trug eine heftig blutende Stirnwunde davon und erhielt
noch einen zweiten Schlag auf die linke Hand. Fräulein
Braun schrie, um Hilfe schreiend, hinter ihren Laden-
tür, wo sie mit einem Hammer das für Notfälle ver-
abredete Klopffzeichen nach der anstößenden Weinhandlung
von Rike u. Co. gab. Weiland verfiel auch der B. noch
mit dem Schlagel einen Hieb über den Kopf und ergriff
dann die Flucht. Der Kellernebel, der in dem Wein-
geßloß die Ruhe der beiden Frauen hörte, lief auf die
Straße und sah noch, wie Weiland durch die Neumanns-
gasse nach der Brüderstraße flüchtete. Dort wurde der
Verbrecher von Debel und dem nachfolgenden Räder Jahn
ergriffen. Auf der Polizeiwache nahm man in den Taschen
Weiland's nur 2 Pfennige. Als man ihm vorhielt, daß
er sich Waren für beinahe acht Mark in dem Teegeßloß
hatte einpacken lassen, erklärte er, er hätte in der Sonntags-
Nacht sein Geld in lustiger Gesellschaft durchgebracht und
deshalb bedürftig, das Fräulein Braun, das sich fast
stets allein in dem Laden befinde, zu belästigen und
die Ladenkasse zu stehlen. Als die Seimann nicht fortlief,
wäre er in solche Not geraten, daß er sinnlos nach ihr
schlug. Beide Frauen begaben sich auf die Unfallstation
in der Brüderstraße, wo die Stirnwunde des Fräulein
Seimann genäht werden mußte. Nachdem sich die Ver-
letzten etwas beruhigt hatten, konnten sie nach ihren Woh-
nungen zurückkehren.

Berlin, 20. Dez. Bei der kürzlich stattgefundenen
Vernehmung von Hrn. Surajah im Zirkus Dusch
kam bei 40 Zentner Sand zugesüttelte Jnderin nicht
wie sonst, heil und munter aus ihrem Grabe wieder zum
Vorschein. In fliegender Hast mußten die Erdmännchen ent-
fernt werden, da zu befürchten war, daß bei dem Wachen
beim Tod eingetreten sei. Diese Befürchtung erwies
sich als grundlos, doch war es vorerst nicht möglich, Hrn.
Surajah aus ihrer Verblüdung zu erwecken. Erst nach
Verlauf einiger Stunden gelang es einem hinzugerufenen
Arzte, die Jnderin wieder zum Bewußtsein zu bringen.

München, 21. Dez. Houston Chamberlain, der
Bräutigam der einzigen noch unverheirateten Tochter
Richard Wagners, ist bereits verheiratet. Er
hat sich vor einiger Zeit von seiner Frau getrennt, und
sie lebt seitdem in München. Dort hatte Chamberlain
auf seiner Durchreise nach Bayreuth eine letzte Unter-
redung mit ihr. Den Grund der Trennung dürfte Frau
Chamberlain aber erst durch die Mütter erfahren
haben. Die Vermählung mit Eva Wagner wird natür-
lich erst nach erfolgter Scheidung von Chamberlains
erster Gattin stattfinden.

Strasbourg, 20. Dez. In Lothringen befindet sich
noch ein beträchtlicher Teil des Grundbesitzes in den Hän-
den von französischen Staatsangehörigen, die nach der Ein-
verleibung nicht für Deutschland optiert haben. Die Er-
werbung des Schloßes Urbille durch den Kaiser gab für
eine Reihe Aufständischer die Anregung, sich in Lothringen
anzukämpfen, die Bewegung hat aber bald nachgelassen;
einige in deutsche Hände übergegangene Güter sind sogar
wieder verkauft worden. In diesen Tagen sind nach langer
Zeit wieder Grundverhandlungen durch Altkreisler erfolgt.
So hat Herr Dr. Oberdörffer aus Godesberg
das reichend gelegene, 1800 von dem Bankmann Carl Beer-
mann von Verwandten des Reichstags, erbaute Schloss Carrière
im Kreise Saarburg, um 250,000 Mark erworben, um da-
rin eine Rentenanstalt zu errichten. Zwei andere aus
dem Rheinlande stammende Landwirte haben die nahe der
französischen Grenze liegenden Hofgüter Hausfontaine und
Kirrnanne um den verhältnismäßig billigen Preis von 1000
Mark für den Pakt gekauft.

Saarbrücken, 21. Dez. In einer Wirtshaus in St.
Johann fielen drei jüngere Leute durch ihr verschwem-
merisches Auftreten auf. Ein Geldgelage begabten sie
mit einem Tausendmarkschein. Eine vom Wirt für 180
Mark gekaufte goldene Uhr schleuderten sie an die Wand.
Die von dem Treiben benachrichtigte Polizei ermittelte
in den drei Personen den Verbrecher, die in der Eisen-
bauanstalt in Dudweiler zwei eiserne Kassetten mit 8000
Mark Inhalt erbeutet hatten. Alle drei, Angestellte des
Berkers, wurden verhaftet.

Öffentliche Wetterdienststelle.

Meteorologisches Observatorium Aachen.
Nebenstelle Bonn.

Nördl. Breite 50° 44', Ostl. Länge v. G. 7° 6'. Seehöhe 64 m
Ortszeit 31 min. 37 sec. zurück gegen Mitteleuropäische Zeit.
Ausgabe 23. Dezember 8½ Uhr morgens.

Nachdruck verboten

Beobachtungen zu Bonn.

Beobachtungs- zeit:		Luftdruck in mm ¹⁾	Luft- temperatur in °C ²⁾	Absolute Luft- feuchtigkeit in mm	Relative Luft- feuchtigkeit in %	Wetter	Windstärke
Tag	Stunde						
gestern	4 Uhr nachm.	772.2	3.5	4.8	78	bed.	SW1
heute	3 Uhr abends	771.2	3.1	4.0	69	"	"
	7 Uhr morgens	770.1	3.1	3.4	70	"	"
Höchste Temperatur			der letzten 24 Stunden			7.9° C	
Niedrigste Temperatur			" "			2.6 ³⁾	
Niederschlag gefallen in den letzten 24			" "			0.0 mm	
1) Die Barometereinstände sind auf 1 C. Normalschwarz (gar- graphische Breite 49° und Meeresspiegel) reduziert.							

Wetterausichten für Bonn und Umgegend

bis Donnerstag abend:
Fortgesetzt trocken, jedoch meist trübe. Temperatur wenig ge-
ändert.

Wasserverhältnisse zu Bonn.

Pegelstand: Gestern abend 129 cm, heute früh 129 cm.

erm. Off u. R. 15.40. a. b. &

Panzergewölbe mit Safes.

Jagdweg Ia.
Der neue Kursus beginnt 2. Januar.

gegenüber der Kesselgasse.

Wenzelgasse 51
Ecke Kesselgasse.